

BAUMKATASTER

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Die Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen bedeutet, dass der Baumeigentümer oder der auf andere Weise für den Baum Verantwortliche grundsätzlich verpflichtet ist, Schäden durch den Baum an Personen oder Sachen zu verhindern. Dazu sind regelmäßige Kontrollen durch Fachpersonal notwendig. Die Erfassung des vorhandenen Baumbestandes ist dabei die Grundlage aller weiteren Planungen. Sie ermöglicht die dynamische Planung der Baumkontrollen, abhängig vom Zustand des Baumes und dessen Umgebung. Darauf basiert die Aufstellung eines Pflegeplanes, der die langfristige Erhaltung des Baumbestandes sichert. Die dafür erforderlichen Maßnahmen lassen sich so gestaffelt nach Dringlichkeit kostengünstig organisieren.

Baumkataster Baumpflege Leitsch		Standardliste mit Kontrollzeitraum - Seite 1	
Baumnumm	Gattung/Art	Kontrollintervall	Nächste Kontrolle
Stadt xy			
OT xy			
Freizeitanlage xy			
1	Pinus sylvestris, Waldkiefer	52	02.05.2007
2	Quercus robur, Stieleiche	26	01.11.2006
3	Pinus sylvestris, Waldkiefer	52	02.05.2007

Beispiel einer Übersicht der Regelkontrolle: Dynamische Kontrollen ermöglichen einen an den Baumbestand angepassten Aufwand.

Ziel

Die Erfassung eines Baumbestandes in einem Baumkataster ermöglicht eine effektive Kontrolle, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Zudem lassen sich damit notwendige Pflegemaßnahmen kostengünstig organisieren.

Standort : Zugang Spielplatz	
Zuletzt : Ersterfassung am 01.11.2005 von KJO	
Eingegeben : KJO	Ersterfassung :
Hauptdaten	
Gattung/Art : Betula pendula, Sand-Birke	
Pflanzjahresklasse : II	Stammdurchmesser cm : 20
Vitalitätsstufe : 1	Kronendurchmesser m : 6,0
Baumhöhe : über 5	Zugang : M
Pflegebereich : KIS	
Zustandsdaten	
Kronenaufbau	
Einseitig : J	
Kronenschäden	
Trockenäste : J	
Stamm	
Faulherd : J	
Neigung (Gelände) : J	
Rindenschäden : J	
Wurzel	
Keine Daten	
Standortmangel	
Keine Daten	
Techn. Hilfsmittel	
Keine Daten	
Sonstiges	
Keine Daten	

Beispiel der Datenerfassung bei Baumkontrolle nach FLL

Vorgehensweise

- Der Auftraggeber stellt eine Liste der zu kontrollierenden Standorte mit der jeweiligen Anzahl der Bäume zur Verfügung.
- Die Einrichtung eines Baumkataster erfolgt digital, z.B. mit der Software d.b.g-baum, aber auch andere Datenbanksystem halten wir vor. Auf Wunsch können auch eigene Software-Lösungen eingebunden werden.
- Es folgt eine Ersterfassung der Bäume, bei der Daten wie Baumstandort, Baumart, Einstufung der Höhen-, Durchmesser- und Altersklasse aufgenommen werden.
- Die Bäume werden nummeriert, zum Beispiel mit witterungsbeständigen Kunststoff-Plaketten.
- Es erfolgt eine visuelle Baumkontrolle vom Boden aus nach der FLL-Baumkontrollrichtlinie.
- Darauf basierend werden ggf. Pflegemaßnahmen in verschiedenen Dringlichkeitsstufen festgelegt.
- Die erfassten Daten werden digital eingepflegt, ausgewertet und für die weitere Planung bereitgestellt.